

Projektbogen
LEADER-Projekt Kurzbeschreibung
 Förderperiode 2014 - 2020



LEADER-Geschäftsstelle

Stichtag für Abgabe: Freitag, 18. Juli 2014

| | |
|--|--|
| Projektträger Institution Ansprechpartner Straße / HsNr. PLZ / Ort Tel. / FAX eMail | Tourismusverband Ostbayern e. V. Dr. Michael Braun Im Gewerbepark D 04 93059 Regensburg 0941-585390 / 0941-5853939 info@ostbayern-tourismus.de |
| Projekttitle | Qualitätsoffensive Urlaub für Alle – barrierefreies Reisen in den Regionen Ostbayerns (Arbeitstitel) |
| Aktuelle Situation Defizite/Problem | <ul style="list-style-type: none"> • Der demographische Wandel unserer Gesellschaft wird in Zukunft zu einer verstärkten Nachfrage nach barrierefreien Reiseangeboten führen. • Das Thema Barrierefreiheit im Tourismus ist in den Regionen Ostbayerns noch nicht ausreichend verankert. Dadurch wird das in den nächsten Jahren stark steigende Nachfragepotential nach barrierefreien Reiseangeboten und die darin liegenden Chancen für die Region von den touristischen Akteuren zu wenig erkannt. Es werden quantitativ und qualitativ zu wenig entsprechende Angebote geschaffen. • In den ländlichen Regionen ist die geringe Auslastung in der Nebensaison ein immer größer werdendes Problem, insbesondere für kleine bis mittelständische Anbieter und Betriebe. Gäste mit Mobilitätseinschränkung reisen in stärkerem Maße als andere Gäste in der Nebensaison. Barrierefreie Angebote könnten somit zu einer Saisonverlängerung und somit zu einer höheren Auslastung der Betriebe führen. • Bereits vorhandene barrierefreie Reiseangebote in der Region sind weder in der Fläche noch auf Destinationsebene gebündelt für die Zielgruppen einsehbar bzw. buchbar. • Eine Vernetzung der verschiedenen barrierefreien, touristischen Angebote, insbesondere zwischen Beherbergungsangebot und Erlebnisangebot, besteht aktuell nicht. • In den auf dem Reisemarkt bestehenden Online-Buchungsportalen und Online-Reiseplattformen für barrierefreies Reisen sind zu wenige Angebote aus den Regionen Ostbayerns. Dies wird in Zukunft zu einem erheblichen Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Urlaubsregionen führen. • Barrierefreiheit ist nicht nur für Gäste mit Mobilitäts- und Aktivitätseinschränkung wichtig. Barrierefreiheit hat einen Synergieeffekt für viele weitere Zielgruppen wie z. B. Familien, Aktive Senioren, Menschen mit vorübergehender Einschränkung z. B. nach einem Unfall und ist somit ein zukunftsweisendes Qualitätsmerkmal einer modernen und gastfreundlichen Urlaubsregion. |
| Projektziele | Der Tourismusverband Ostbayern wird sich in den nächsten Jahren verstärkt dem Thema barrierefreies Reisen widmen. Ziel ist es, die verschiedenen touristischen |



| | | | | | | | | | |
|--|---|---------------------|--|----------------------------|--|--------------------|--|--------------------|--|
| | <p>Akteure für dieses Thema zu sensibilisieren und dadurch die Schaffung neuer barrierefreier Reiseangebote in den Regionen Ostbayerns zu fördern. Die bereits bestehenden Reiseangebote werden gebündelt bzw. innerhalb der Region miteinander vernetzt und somit für die Zielgruppen zugänglich und buchbar gemacht.</p> <p>Ostbayern und seine Landschaftsgebiete Bayerischer Wald, Bayerischer Jura, Oberpfälzer Wald, Bayerisches Golf- und Thermenland sowie die ostbayerischen Städte positionieren sich als Qualitäts-Urlaubsregion für Alle. Dabei wird die gesamte touristische Servicekette sowie die entsprechenden deutschlandweiten Kriterien „Reisen für Alle“ unterstützt.</p> | | | | | | | | |
| <p>geplante Maßnahmen</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierungskampagne mit Seminaren für Regionen, Orte, Betriebe und touristische Dienstleister. • Entwicklung eines Leitfadens für Regionen, Orte, Betriebe und touristische Dienstleister zur Unterstützung auf dem Weg zu einem barrierefreien Angebot. • Bündelung bzw. Erfassung von bestehenden barrierefreien Reiseangeboten mittels praxiserprobter Kriterien und Fragebögen. • Integration von barrierefreien Reiseangeboten in bestehende, erfolgreiche Informations- und Vertriebsplattformen im Internet. • Förderung von neu zertifizierten Betrieben nach den deutschlandweit einheitlichen Kriterien „Reisen für Alle“. • Vernetzung und Koordination der verschiedenen Akteure – Touristiker, DEHOGA, Integrationsbeauftragte und Interessensverbände zur Entwicklung einer gemeinsamen Strategie. | | | | | | | | |
| <p>Kosten- und Finanzierung</p> | <table border="1" data-bbox="432 1368 1437 1626"> <tr> <td>Gesamtkosten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>LEADER (50% / 25%)*</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eigenmittel</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Drittmittel</td> <td></td> </tr> </table> <p>*25% bei wettbewerbsrelevanten/gewinnorientierten Projekten</p> | Gesamtkosten | | LEADER (50% / 25%)* | | Eigenmittel | | Drittmittel | |
| Gesamtkosten | | | | | | | | | |
| LEADER (50% / 25%)* | | | | | | | | | |
| Eigenmittel | | | | | | | | | |
| Drittmittel | | | | | | | | | |



| | |
|---|--|
| Worin liegt die Innovation bzw. das Neue? | <ul style="list-style-type: none"> • Erstmalige Implementierung des Themas in den Regionen Ostbayerns. • Gewinnung von neuen Zielgruppen und somit einer neuen bzw. erweiterten Gästestruktur für die Regionen. • Nutzung von Synergieeffekten in Bezug auf Produktqualität und Service für bestehende Zielgruppen wie z. B. Aktive Senioren, Familien. • Verknüpfung von barrierefreien Beherbergungs- und Erlebnisangeboten in einem Gesamtkonzept. • Zielgruppengerechte Darstellung der Reiseangebote im Internet. |
| Worin liegt der ökologische oder soziale Nutzen? | <p>Sozialer Nutzen: Barrierefreiheit ist für eine breite Bevölkerungsschicht Voraussetzung eines selbstbestimmten Lebens und eines stressfreien Urlaubs. Inklusion bedeutet ein Miteinander. Das gemeinsame Erleben und Teilen von Reiseeindrücken gehört hier mit dazu und ist ein wichtiger Bestandteil des Wohlbefindens. Neben den Urlaubsgästen profitiert auch die einheimische Bevölkerung von barrierefreien Angeboten für Kurz- und Tagesausflüge als auch im täglichen Leben. Die Lebensqualität innerhalb der Destination nimmt zu und fördert somit die soziale Nachhaltigkeit.</p> |
| Projektverlauf | <p>Projektbeginn (Monat /Jahr): Ende 2015/Anfang 2016</p> <p>Projektende (Monat / Jahr):</p> |
| Projektergebnis (das wird am Ende herauskommen) | <ul style="list-style-type: none"> • Neue barrierefreie Reiseangebote und die damit verbundene Erschließung neuer Gästepotentiale. • Zielgruppengerechte Darstellung von barrierefreien Beherbergungs- und Erlebnisangeboten im Internet. • Stärkung der Regionen Ostbayerns durch die Erschließung weiterer Zielgruppen und Gewinnung neuer Gäste. • Steigerung der Attraktivität der Urlaubsregion Ostbayern durch eine Qualitäts- und Serviceorientierung für Alle. • Deutschlandweite Wahrnehmung Ostbayerns als barrierefreie Urlaubsregion. |
| Entwicklungsziel (nur ein Feld möglich) | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz, Landwirtschaft, Kulturlandschaft, Natur <input type="checkbox"/> Energie und Klimaschutz <input checked="" type="checkbox"/> Tourismus, regionale Wirtschaft, wirtschaftliche Innovation <input type="checkbox"/> Dorfkultur, Dorfleben, Bausubstanz <input type="checkbox"/> Gesundheit, Bildung und Soziales (Integration/Inklusion, Migration, demografischer Wandel, Familie, Jugend, Senioren) |
| Ort / Datum Unterschrift | |